



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Tim Pargent, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Stephanie Schuhknecht, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Toni Schuberl, Florian Siekmann** und Fraktion **(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Stellenpool Behördenverlagerungen – Heimatstrategie
(Kap. 13 02 Tit. 422 06)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 13 02 wird der Ansatz im Tit. 422 06 (Stellenpool Behördenverlagerungen - Heimatstrategie) für das Jahr 2026 von 51.100,0 Tsd. Euro um 40.000,0 Tsd. Euro auf 11.100,0 Tsd. Euro gekürzt.

In Kap. 13 02 wird der Ansatz im Tit. 422 06 (Stellenpool Behördenverlagerungen - Heimatstrategie) für das Jahr 2027 von 47.000,0 Tsd. Euro um 35.000,0 Tsd. Euro auf 12.000,0 Tsd. Euro gekürzt.

Im Stellenplan werden für die Jahre 2026 und 2027 jeweils 580 Stellen der BesGr. A 16 – A 3 gestrichen.

Begründung:

Die Haushaltsansätze für diesen Stellenpool sind seit Jahren um ein Vielfaches höher als der tatsächliche Bedarf. Sie können also deutlich reduziert werden. Auch mit dieser Kürzung bleiben die Haushaltsansätze 2026 und 2027 über dem Niveau der Ist-Werte der Vorjahre.